

## Podiumsgäste Junganwaltetag 2010

### **Mag. Dr. Laszlo Jakabffy**

Geschäftsführender Gesellschafter – Martrix Communications Group

Nach dem Grundstudium der Betriebswirtschaftslehre an der WU Wien absolvierte Dr. Jakabffy 2004 das Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der WU Wien kombiniert mit dem Doktoratsstudium der Rechts- und Politikwissenschaften in Budapest. Im Zuge seiner beruflichen Laufbahn war er Anfang 2000 Mitbegründer der Jakabffy & Gattereder Marketing Consulting OEG – Kernkompetenz strategisches Marketing im Online- und Offline-Bereich. Ende 2000 wurde die OEG zur Martrix GmbH umgewandelt, die nun als Martrix Communications Group Kunden in Österreich und am internationalen Markt strategische Beratung in allen Belangen der Kommunikation bietet.

### **Heinz Lederer**

Strategie- und Kommunikationsberater

Heinz Lederer zählt als Lobbyist und PR-Experte viele sterreichische Großunternehmen zu seinen Kunden. Er war Kommunikationschef der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und unter Bundeskanzler Viktor Klima dessen PR-Manager. Seit Februar 2007 ist er Mitglied des ORF Stiftungsrats.

### **Dr. Christoph Lindinger**

Managing Partner – Schönherr Rechtsanwälte

Christoph Lindinger ist seit 2001 Managing Partner bei Schönherr Rechtsanwälte. Unter seiner Führung entwickelte sich Schönherr zu einer der Top Rechtsanwaltskanzleien in Mitteleuropa. Darüber hinaus ist Lindinger als M&A Rechtsanwalt tätig und vertritt in dieser Funktion sterreichische und internationale Unternehmen hauptsächlich bei länderübergreifenden Transaktionen. Lindinger ist Absolvent der Universität Salzburg (Dr.iur. 1984) und seit 1991 Mitglied der Rechtsanwaltskammer Wien.

### **Dr. Werner Mller**

Rechtsabteilung – Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

Seit 2005 ist Dr. Werner Mller Mitarbeiter in der Rechtsabteilung der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien. Seine Tätigkeitsschwerpunkte umfassen dort allgemeines Bankrecht, Wertpapier- und Kapitalmarktrecht, internationale Finanzierungen, Corporate Finance sowie Gesellschaftsrecht. Von 1997 bis 2005 war er als Rechtsanwaltsanwärter bzw. Rechtsanwalt in Wiener Wirtschaftskanzleien tätig. Dr. Werner Mller absolvierte das Studium Rechtswissenschaften an der Universität Wien (Mag. iur. 1996, Dr. iur. 2000) sowie ein Auslandsstudium an der Universität Wolverhampton/UK (M.A. in English Law 1996).

## **Ing. Franz Nigl**

Leitung Personalmanagement, Österreichische Post AG

Der gebürtige Wiener leitet seit März 2010 das Personalmanagement der Österreichischen Post AG. Von 2004 bis 2009 war Nigl Geschäftsführer der ÖBB-Dienstleistungs GmbH, die im ÖBB-Konzern unter anderem für das Personalmanagement der über 40.000 MitarbeiterInnen, für den Konzerneinkauf sowie die Konzern-IT verantwortlich ist. Seine Tätigkeitsbereiche im HR-Management umfassten insbesondere Personalstrategie, Restrukturierung, Prozessverantwortung für personalbezogene Change Prozesse und die Begleitung des Cultural Change. Zuvor war Nigl über mehrere Jahre hinweg bei der Telekom Austria im Personalmanagement tätig und zeichnete zuletzt in leitender Funktion für den Bereich „Human Resources“ verantwortlich.

## **Mag. Dr. Christian Ohswald**

Leiter – Raiffeisen Private Banking Wien

Dr. Christian Ohswald leitet seit der Neugründung 2003 das Raiffeisen Private Banking in Wien. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften sowie einem Doktoratsstudium an der Wirtschaftsuniversität Wien nahm er 14 Monate an einem Bank-Traineeprogramm teil. Seit 1995 ist er zunächst als Regionalleiter und später als Stadtdirektor bei Raiffeisen tätig. Hr. Dr. Ohswald hat zudem als Lektor am Institut für Kreditwirtschaft an der Wirtschaftsuniversität besondere Forschungsschwerpunkte im Bereich Bankbetriebslehre/Personalmanagement gesetzt und referiert auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen insbesondere zu den Themen "Personal", "Führung" und "Verkauf".

## **Dr. Hedwig Schneid**

Redakteurin Economist – Die Presse

Die gebürtige Salzburgerin absolvierte das Studium der Publizistik, Politologie und Soziologie an der Uni Salzburg. Während der Arbeit an der Dissertation arbeitete sie in Graz am Institut der Steirischen Landesregierung für Medienpädagogik. Ab 1978 war sie in Wien Redakteurin beim Informationsdienst für Bildungspolitik und Forschung. 1985 begann sie ihre Tätigkeit bei der Tageszeitung "Die Presse": Zunächst in der Wochen-Wirtschaftsbeilage "Ecojournal", dann im täglichen Wirtschaftsteil. Darüber hinaus zeichnete Dr. Hedwig Schneid über einige Jahre für den Karriereteil der Tageszeitung verantwortlich. Ihre Expertise umfasst Industriesparten wie Luftfahrt, Stahl-, Maschinen- und Anlagenbau, Post und Telekom sowie allgemein brisante Wirtschaftsthemen.

## **Dr. Walter Schwartz**

Partner, Schwartz und Huber – Medek Rechtsanwälte OG

Dr. Walter Schwartz ist seit 2004 Rechtsanwalt und Gründungspartner der öffentlich-rechtlichen Fachkanzlei schwartz und huber-medek rechtsanwälte og. Von 1993 bis 1998 war er als Universitätsassistent am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien tätig. Bis zur Gründung der Fachkanzlei war Schwartz als Rechtsanwalt bei einer großen Wiener Wirtschaftskanzlei beschäftigt. Seine Fachgebiete umfassen das Vergaberecht und Beschaffungswesen, das Glücksspiel- und Sportwettenrecht, Apotheken- und Arzneimittelrecht sowie das Beihilfenrecht und Europarecht und die Vertretung vor Verwaltungs- und Verfassungsgerichtshof.

## **Dr. Claudine Vartian**

Country Managing Partner Österreich – DLA Piper Weiss-Tessbach Rechtsanwälte GmbH

Dr. Claudine Vartian ist Country Managing Partner für Österreich und leitet auch die Litigation & Regulatory Gruppe der globalen Kanzlei DLA Piper in Wien. Mit mehr als 17 Jahren Berufserfahrung ist Dr. Vartian eine der führenden Expertinnen für österreichisches und europäisches Wettbewerbsrecht, Kartellrecht, Regulatory und Litigation. Sie berät und vertritt Unternehmen aus einer Vielzahl von Wirtschaftsbereichen, insbesondere aus der österreichischen und internationalen Industrie und aus der Finanzwirtschaft. Vor Ihrem Eintritt bei DLA Piper Weiss-Tessbach im Jahr 2005 war sie bei anderen renommierten Wirtschaftskanzleien in Wien und Brüssel tätig.